

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Gemisch
Handelsname	: Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER
UFI	: DQTV-9SJG-UD9R-6FY7
Produktcode	: PLI 03 - PREPOLYMER

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Klebstoffe, Dichtstoffe

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Chemicar Europe NV  
Baarbeek 2  
2070 Zwijndrecht  
T +32 (0) 3 234 87 80 - F +32 (0) 3 234 87 89  
[info@chemicar.eu](mailto:info@chemicar.eu)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +32 (0) 3 760 08 09

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4	H332
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	H319
Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1	H334
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317
Karzinogenität, Kategorie 2	H351
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung	H335
May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure	H373
Specific target organ toxicity - repeated exposure, Category 2	
May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure if inhaled..	H373

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

##### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

	GHS07      GHS08
Signalwort (CLP)	: Gefahr
Enthält	: 4,4'-Methylenediphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen; DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER; Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate and o-(pisocyanatobenzyl)phenylisocyanate; Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]; POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL; MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL; Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxy-, polymer with 1,1'-methylenebis[4-isocyanatobenzene]
Gefahrenhinweise (CLP)	: H315 - Verursacht Hautreizungen. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335 - Kann die Atemwege reizen. H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen. H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sicherheitshinweise (CLP)	: P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen. P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
EUH Sätze	: EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Vorschrift der skandinavischen Länder</b>	
Dänemark	
MAL-Code	: 00-3

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	(CAS-Nr.) 9016-87-9 (EG-Nr.) 618-498-9	15 – 20	Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373

# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml

## PREPOLYMER

### Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	(CAS-Nr.) 101-68-8 (EG-Nr.) 202-966-0 (EG Index-Nr.) 615-005-00-9	10 – 15	Carc. 2, H351 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 STOT RE 2, H373 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317
DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER	(CAS-Nr.) 25686-28-6	10 – 15	Acute Tox. 1 (Oral), H300 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317
POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL	(CAS-Nr.) 53862-89-8	10 – 15	Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373
Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyl-diisocyanate and o-(p-isocyanatobenzyl)phenylisocyanate		5 – 10	Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373
MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL	(CAS-Nr.) 9048-57-1	5 – 10	Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373
Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]	(CAS-Nr.) 57029-46-6	3 – 5	Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373
Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxy-, polymer with 1,1'-methylenebis[4-isocyanatobenzene]	(CAS-Nr.) 52409-10-6	1 – 2,5	Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373

# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:		
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	(CAS-Nr.) 101-68-8 (EG-Nr.) 202-966-0 (EG Index-Nr.) 615-005-00-9	( 0,1 ≤C < 100) Resp. Sens. 1, H334 ( 5 ≤C < 100) Eye Irrit. 2, H319 ( 5 ≤C < 100) Skin Irrit. 2, H315 ( 5 ≤C < 100) STOT SE 3, H335

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Betroffene Person unter Beobachtung halten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Atemwegssymptomen: Giftnotruf oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in die stabile Seitenlage bringen. Betroffenen im Warmen ruhen lassen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Mit viel Wasser ausspülen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaktlinsen entfernen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Arzt hinzuziehen. Keine Milch zu trinken geben. Einer bewusstlosen Person nichts in den Mund einflößen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen	: Kann die Atemwege reizen. Symptome nach Verschlucken sind Schläfrigkeit, Schwäche, Kopfschmerzen, Benommenheit, Übelkeit und Erbrechen. Husten. Lungenödem möglich. Atemschwierigkeiten. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Wiederholte Überexpositionen können zu chronischen (langfristigen) Auswirkungen auf die Gesundheit führen.
Chronische Symptome	: Keine Gefahren, die besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen erfordern.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wasserdampf. Schaum. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Trockenlöschpulver. Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten. Fernzündung möglich. Bei Vorhandensein einer Zündquelle können die Dämpfe einen Brand/eine Explosion verursachen. Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Isocyanate. Kohlenwasserstoffe. Bei Einwirkung von hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsstoffe freigesetzt werden, wie Kohlenmonoxid und -dioxid, Rauch, Stickstoffoxide (NO <sub>x</sub> ).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen	: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.

# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Verschüttetes Material sollte nur von geschultem, mit ausreichendem Atem- und Augenschutz ausgerüstetem Reinigungspersonal gehandhabt werden. Alle Personen warnen, beschädigte Verpackungen und verschüttetes Material nicht anzufassen.

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Flüssigkeit mit inertem Absorptionsmittel aufnehmen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. So viel wie möglich in einen sauberen Behälter einsammeln, vorzugsweise zur Wiederverwendung, sonst zur Entsorgung.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. ABSCHNITT 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Löschwasser nicht in die Umwelt ausfließen lassen.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Behälter gefährlich, wenn leer. Siehe Kapitel 8.

Hygienemaßnahmen : Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Occupational Exposure Limits		
Methylenediphenyldiisocyanate, isomers and homologues (9016-87-9)		
Value type (Form of exposure)	Control parameters	Basis
TWA	0,02 mg/m3 (NCO)	GB EH40
4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate (101-68-8)		

# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

STEL	0,07 mg/m <sup>3</sup> (NCO)	GB EH40
TWA	0,02 mg/3 (NCO)	GB EH40
STEL	0,07 mg/m <sup>3</sup> (NCO)	GB EH40
<b>Talc (14807-96-6)</b>		
<b>Value type (Form of exposure)</b>	<b>Control parameters</b>	<b>Basis</b>
TWA (Respirable dust)	1mg/m <sup>3</sup> Respirable dust	GB EH40
<b>Biological occupational exposure limits</b>		
<b>POLYMETHYLENE POLYPHENYL ISOCYANATE (9016-87-9)</b>		
<b>Control parameters</b>	<b>Sampling time</b>	<b>Basis</b>
urinary diamine: 1 µmol/mol creatinine (Urine)	Post task	GB EH40 BAT
<b>4,4'- DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE (101-68-8)</b>		
urinary diamine: 1 µmol/mol creatinine (Urine)	Post task	GB EH40 BAT

<b>Predicted No Effect Concentration (PNEC) according to Regulation (EC) No. 1907/2006:</b>	
<b>DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER</b>	
Aquatic (marine water)	Value: 0,1 mg/l
Aquatic (freshwater)	Value: 1 mg/l
Sewage treatment plant	Value: 1 mg/l
Aquatic (intermit. Releases)	Value: 10 mg/l
Sol	Value: 1 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen.

### Handschutz:

Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
	Nitrilkautschuk, Butylkautschuk				

### Augenschutz:

Schutzbrille

### Haut- und Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung. Sicherheitsschuhe, die vor chemischen Stoffen schützen

### Atemschutz:

Bei übermäßigem Auftreten von Dampf, Nebel oder Staub, zugelassenes Atemschutzgerät verwenden

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Beige.
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar

# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	: < 1
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: > 200 °C
Flammpunkt	: 203 °C
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: < 0,01333 hPa
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: > 1
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1,288 g/m <sup>3</sup>
Löslichkeit	: Wenig löslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: ≈ 15527950310559,006 mm <sup>2</sup> /s
Viskosität, dynamisch	: ≈ 20000 Pa·s
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keinen Kontakt von Wasser (oder feuchter Luft) mit diesem Material zulassen. Feuchtigkeit. Geschützt vor Kälte lagern (Einfrieren während der Lagerung vermeiden). Von (starken) Säuren fernhalten. Von Alkoholen fernhalten. Alken. AMMONIAKLÖSUNG. Kupfer und dessen Legierungen. Eisen. Starke Alkalien. Zink. Aluminium.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Kohlenwasserstoff. Isocyanate. Stickoxide. NITROGEN TRIOXIDE.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

ATE CLP (Gase)	4500 ppmv/4h
----------------	--------------

# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ATE CLP (Dämpfe)	11 mg/l/4h
ATE CLP (Staub, Nebel)	1,5 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

### Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

Viskosität, kinematisch	≈ 15527950310559,006 mm <sup>2</sup> /s
-------------------------	---

#### Acute toxicity Harmful if inhaled.

##### Methylenediphenyldiisocyanate, isomers and homologues

Acute oral toxicity	LD50 (Rat): > 10.000 mg/kg	
Acute inhalation toxicity	LC50 (Rat): > 2,24 mg/l	Exposure time: 1 h Test atmosphere: dust/mist Method: OECD Test Guideline 403 Assessment: The component/mixture is classified as acute inhalation toxicity, category 4.
Acute dermal toxicity	LD50 (Rabbit): > 10.000 mg/kg	

##### DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

Acute oral toxicity	LD50 (Rat): > 5.000 mg/kg	Method: OECD Test Guideline 425 GLP: yes
Acute inhalation toxicity	(Rabbit): > 9.400 mg/kg	Remarks: Information given is based on data obtained from similar substances.

##### POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Acute oral toxicity	LD50 (Rat): > 10.000 mg/kg	
Acute inhalation toxicity	LC50 (Rat): > 2,24 mg/l	Exposure time: 1 h Test atmosphere: dust/mist Method: OECD Test Guideline 403 Assessment: The component/mixture is classified as acute inhalation toxicity, category 4
Acute dermal toxicity	LD50 (Rabbit): > 10.000 mg/kg	

##### 4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate

Acute oral toxicity	LD50 (Rat): 9.200 mg/kg	
Acute inhalation toxicity	LC50 (Rat): 0,369 mg/l	Exposure time: 4 h
	LC50 (Rat): > 2,24 mg/l	Exposure time: 1 h Test atmosphere: dust/mist Method: OECD Test Guideline 403 Assessment: The component/mixture is classified as acute inhalation toxicity, category 4.
Acute dermal toxicity	LD50 (Rabbit): > 7.900 mg/kg	

##### MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Acute oral toxicity	LD50 (Rat): 9.200 mg/kg	
Acute inhalation toxicity	LC50 (Rat): 0,369 mg/l	Exposure time: 4 h
	LC50 (Rat): > 2,24 mg/l	Exposure time: 1 h Test atmosphere: dust/mist Method: OECD Test Guideline 403 Assessment: The component/mixture is classified as acute inhalation toxicity, category 4
Acute dermal toxicity	LD50 (Rabbit): > 7.900 mg/kg	

##### Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate and o-(pisocyanatobenzyl)phenylisocyanate

Acute oral toxicity	LD50 (Rat): > 2.000 mg/kg	Remarks: Based on a similar product formulation.
---------------------	---------------------------	--

# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Acute inhalation toxicity	LC50 (Rat): 490 mg/m <sup>3</sup>	Exposure time: 4 h Remarks: Aerosol Based on a similar product formulation.
<b>Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3- propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]</b>		
Acute oral toxicity	LD50 (Rat): > 10.000 mg/kg	
Acute inhalation toxicity	LC50 (Rat): > 2,24 mg/l	Exposure time: 1 h Test atmosphere: dust/mist Method: OECD Test Guideline 403 Assessment: The component/mixture is classified as acute inhalation toxicity, category 4.
Acute dermal toxicity	LD50 (Rabbit): > 10.000 mg/kg	
<b>Talc</b>		
Acute oral toxicity	LD50 (Rat): > 5.000 mg/kg	Method: OECD Test Guideline 423

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

<b>Methylenediphenyldiisocyanate, isomers and homologues</b>		
Toxicity to fish	LC50 ( <i>Oryzias latipes</i> (Orange-red killifish)): > 3.000 mg/l	Exposure time: 96 h Test Type: semi-static test
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates	EC50 ( <i>Daphnia magna</i> (Water flea)): > 100 mg/l	Exposure time: 24 h Test Type: static test Method: OECD Test Guideline 202
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates (Chronic toxicity)	NOEC: > 10 mg/l	Exposure time: 21 d End point: Reproduction Test Species: <i>Daphnia magna</i> (Water flea) Test Type: semi-static test Method: OECD Test Guideline 211

# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

<b>DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER</b>		
Toxicity to fish	LC50 (Oryzias latipes (Japanese medaka)): > 3.000 mg/l	Exposure time: 96 h Test Type: semi-static test Remarks: Information given is based on data obtained from similar substances.
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates	(Daphnia magna (Water flea)): > 1.000 mg/l	Exposure time: 24 h Test Type: static test Method: OECD Test Guideline 202 Remarks: Information given is based on data obtained from similar substances.
Toxicity to algae	NOEC (Desmodesmus subspicatus (green algae)): 1.640 mg/l	End point: Growth inhibition Exposure time: 72 h Test Type: static test Method: OECD Test Guideline 201 Remarks: Information given is based on data obtained from similar substances.
<b>POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL</b>		
Toxicity to fish	LC50 (Oryzias latipes (Orange-red killifish)): > 3.000 mg/l	Exposure time: 96 h Test Type: semi-static test
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates	EC50 (Daphnia magna (Water flea)): > 100 mg/l	Exposure time: 24 h Test Type: static test Method: OECD Test Guideline 202
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates (Chronic toxicity)	NOEC: > 10 mg/l	Exposure time: 21 d End point: Reproduction Test Species: Daphnia magna (Water flea) Test Type: semi-static test Method: OECD Test Guideline 211
<b>4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate</b>		
Toxicity to fish	LC50 (Oryzias latipes (Orange-red killifish)): > 3.000 mg/l	Exposure time: 96 h. Test Type: semi-static test Remarks: Information given is based on data obtained from similar substances.
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates	EC50 (Daphnia magna (Water flea)): > 100 mg/l	Exposure time: 24 h Test Type: static test Method: OECD Test Guideline 202 Remarks: Information given is based on data obtained from similar substances.
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates (Chronic toxicity)	NOEC: > 10 mg/l	Exposure time: 21 d End point: Reproduction Test Species: Daphnia magna (Water flea) Test Type: semi-static test Method: OECD Test Guideline 211 Remarks: Information given is based on data obtained from similar substances.
<b>MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL</b>		
Toxicity to fish	LC50 (Oryzias latipes (Orange-red killifish)): > 3.000 mg/l	Exposure time: 96 h Test Type: semi-static test Remarks: Information given is based on data obtained from similar substances.
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates	EC50 (Daphnia magna (Water flea)): > 100 mg/l	Exposure time: 24 h Test Type: static test Method: OECD Test Guideline 202 Remarks: Information given is based on data obtained from similar substances
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates (Chronic toxicity)	NOEC: > 10 mg/l	Exposure time: 21 d End point: Reproduction Test Species: Daphnia magna (Water flea) Test Type: semi-static test Method: OECD Test Guideline 211 Remarks: Information given is based on data obtained from similar substances
<b>Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate and o-(pisocyanatobenzyl)phenylisocyanate</b>		
Toxicity to fish	LC0 (Danio rerio (zebra fish)): > 1 mg/l	Exposure time: 96 h Method: OECD Test Guideline 203
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates	EC50 (Daphnia magna (Water flea)): > 1 mg/l	Exposure time: 24 h Method: OECD Test Guideline 202
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates (Chronic toxicity)	EC50 (activated sludge): > 100 mg/l	Exposure time: 3 h Method: OECD Test Guideline 209 Remarks: Based on a similar product formulation.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Örtliche Vorschriften (Abfall) : Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden.
- Zusätzliche Hinweise : Leere Behälter nicht wiederverwenden. Leere Behälter sollten wiederverwendet, rekonditioniert oder unter Beachtung der lokalen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN
<b>14.1. UN-Nummer</b>			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Nicht anwendbar

#### Seeschifftransport

Nicht anwendbar

#### Lufttransport

Nicht anwendbar

#### Binnenschifftransport

Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van mutagene stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

giftige stoffen – Borstvoeding

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

giftige stoffen – Vruchtbaarheid

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

giftige stoffen – Ontwikkeling

#### Dänemark

Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden  
Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten  
Personen, die unter Asthma, Ekzemen, chronischen Lungenkrankheiten leiden oder auf Isocyanate mit Haut- oder Atemwegsallergien reagieren, dürfen nicht mit dem Produkt arbeiten  
Die Vorschriften der dänischen Behörde für Arbeitsumgebung über den Gebrauch von Epoxyharzen und Isocyanaten müssen während der Verwendung und Entsorgung beachtet werden  
Die Anforderungen der dänischen Arbeitsschutzbehörden müssen bezüglich der Arbeit mit Karzinogenen während der Verwendung und Entsorgung befolgt werden

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 1 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 1
Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

# Finixa Kunststoffreparatur 'slow' (3.5min.) beige - 50ml PREPOLYMER

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.